

Jahresbericht 2016 der Bürgerrechtskommission

Arbeitsschwerpunkte	Bearbeitung der ordentlichen Gesuche um Erteilung des Hochdorfer Bürgerrechts: <ul style="list-style-type: none">- 11 Sitzungen mit Haupt- oder Vorgesprächen- 7 Sitzungen mit persönlichen Befragungen
Abgeschlossene Projekte	<ul style="list-style-type: none">- Beurteilungsbogen für eine einheitliche Bewertung bei Hauptgesprächen wurde erarbeitet und eingeführt.- Eine Einsprache wurde vom Regierungsrat zur Neubeurteilung an die Kommission zurückgewiesen. Das Einbürgerungsgesuch wurde im Dez. 2016 gutgeheissen.
Anträge an den Gemeinderat	zurzeit keine Anträge vorhanden
Laufende Projekte	<ul style="list-style-type: none">- 36 pendente Einbürgerungsgesuche- Eine Einsprache wurde vom Kantonsgericht abgewiesen und ist zurzeit beim Bundesgericht hängig.
Personelles	<ul style="list-style-type: none">- Pia Erni, Pius Grüter und Esther Wildisen werden per 31.12.2016 aus der Bürgerrechtskommission austreten.
Finanzielles	Die Aufwände und Erträge wurden gemäss Budget 2016 eingehalten.
Bemerkungen	An den elf Sitzungen der Bürgerrechtskommission konnten im Jahre 2016 insgesamt an 21 Ausländerinnen und Ausländern das Hochdorfer Bürgerrecht zugesichert werden. An eine Schweizerin wurde auf Gesuch hin das Hochdorfer Bürgerrecht erteilt. Gesuche von insgesamt fünfzehn Personen wurden abgelehnt oder von den Personen selber zurückgezogen.